

Ex Oriente Lux Info 111

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesundes Jahr 2019.

Über die bislang eingegangenen Buchungen haben wir uns sehr gefreut. Bis zum 15. Januar haben Sie noch Gelegenheit, in den Genuss des Frühbucherrabatts in Höhe von 3% des Reisegrundpreises zu kommen.

Unverbindliche Reservierungen sind noch bis zum 31.1. gültig und sollten spätestens dann in verbindliche Buchungen umgewandelt werden.

Aktuell sind alle drei Reisen nach Georgien, die Reisen nach Moskau und St. Petersburg im Mai, die Reise nach Königsberg im August und die New-York-Reise im Oktober ausgebucht. Außerdem gibt es derzeit keine freien Plätze mehr auf den Odessa-Reisen im Juni (15.-23.6.) und August. Eventuell gibt es ab Februar wieder freie Plätze, falls nicht alle Reservierungen in verbindliche Buchungen umgewandelt werden.

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir einen weiteren Termin der [Odessa-Reise](#) vom 2. bis 10. Juni an (Reise-Nr. 58). Programm, Preis und Leistungen der Reise entsprechen den bereits ausgeschriebenen Odessa-Terminen. Die Zusatzreise ist ab sofort über [dieses Formular](#) buchbar. Diese Reise ist auch mit der Lemberg-Reise (8.-16.6.) kombinierbar, buchbar über das [Kombi-Buchungsformular](#).

Darüber hinaus finden Sie in diesem Newsletter wie üblich aktuelle politische Informationen sowie Hinweise auf Veranstaltungen, Fernseh- und Radiosendungen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünschen
Thomas Reck, Sofija Onufriv, Jürgen Bruchhaus, Fanny Stroh und Angela Stegner

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

Musterland am Scheideweg

<https://libmod.de/salome-surabischwili-ist-georgiens-neue-praesidentin/>

Erstmals hat in Georgien eine Frau das Präsidentenamt übernommen: Salome Surabischwili, die Ex-Außenministerin des Landes, setzte sich bei der Stichwahl gegen ihren Rivalen durch. Auf die selbstbewusste Frau warten große Herausforderungen.

Die orthodoxe Kirche und der Zankapfel Ukraine

<https://www.dw.com/de/die-orthodoxe-kirche-und-der-zankapfel-ukraine/a-46986327>

In der Orthodoxie ist ein offener Streit ausgebrochen. Moskau attackiert den Patriarchen von Konstantinopel, weil er die Orthodoxe Kirche der Ukraine für unabhängig erklärte. Der Ostkirche droht eine tiefe Spaltung.

Moskau setzt Minsk unter Druck

<http://www.fr.de/politik/oelpreis-moskau-setzt-minsk-unter-druck-a-1651179>

Weißrussland fürchtet den geostrategischen Einfluss des Nachbarn. Der will wohl die Ölpreise erhöhen.

Veranstaltungshinweise

Berlin, noch bis 20.2.: Ausstellung „Erste Begegnung“. Herr Cogito: Malerei zum Werk von Zbigniew Herbert. Mit Werken von Mikołaj Chylak, Wojciech Cieśniewski und Mariusz Woszczyński. Öffnungszeiten: Di-Fr, 10.00-18.00 Uhr. Eintritt frei. Ort: Polnisches Institut, Burgstr. 27, 10178 Berlin. Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1854>

Aarau, 13.1., 11.00 Uhr: Nana Ekvimishvili liest aus „Das Birnenfeld“ Lesung und Gespräch mit der georgischen Autorin. Ort: Aula Pestalozzischulhaus, Bahnhofstr. 46, 5000 Aarau, Schweiz. Eintritt: Fr. 20. VVK: Buchhandlung Kronengasse Aarau, Tel.: +41 62 824 18 44. Info: <http://literarischeaarau.ch/13-januar-2019-literatur-apero-nana-ekvimishvili-liest-aus-das-birnenfeld/>

Wien, 14.1., 19.00 Uhr: Maria Stepanova liest aus „Nach dem Gedächtnis“. Lesung und Gespräch mit der russischen Autorin. Ort: Hauptbücherei Wien, Urban-Loritz-Platz 2a, 1070 Wien. Info: https://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/lesung/maria_stepanova_27365.html

Berlin, 15.1., 18.30 Uhr: D IS FOR DIVISION: Grenzerfahrungen zwischen Lettland und Russland. Filmvorführung (Englisch) mit anschließender Diskussion. Eintritt frei. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Info: <https://www.zois-berlin.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/d-is-for-division/>

Berlin, 15.1., 19.00: Filmvorführung (OmeU) des bulgarischen Dokumentarfilms „Ich glaube an das Genie des bulgarischen Volkes - Professor Ivan Shishmanov“ (2016). Eintritt frei. Ort: Bulgarisches Kulturinstitut - Berlin, Leipziger Str. 114, 10117 Berlin. Info: <http://www.bulgarisches-kulturinstitut.de/dienstag-15-januar-2019-um-19-00-uhr-filmvoruehrung/>

Berlin, 15.1., 19.00 Uhr: „Osteuropäische Opfer des Nationalsozialismus in der deutschen Erinnerungskultur“. Vortrag und Podiumsgespräch, u.a. mit Aleida Assmann. Wird vom rbb mitgeschnitten und im Inforadio voraussichtlich am 27.1. um 11.00 Uhr (Wh.: 20.00 Uhr) ausgestrahlt. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Ort: Topographie des Terrors, Auditorium, Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin. Info: <https://www.topographie.de/veranstaltungen/veranstaltung/nc/1/nid/osteuropaeische-opfer-des-nationalsozialismus-in-der-deutschen-erinnerungskultur/y/2019/m/01/d/15/>

Frankfurt, 15.1., 20.00 Uhr: Marjana Gaponenko: Der Dorfgescheite. Lesung mit der aus Odessa stammenden Autorin. Eintritt: € 7/4. Ort: Romanfabrik Frankfurt, Hanauer Landstr. 186, 60314 Frankfurt. Info und Tickets: http://www.romanfabrik.de/programm/detailansicht/calendar/2019/01/15/event/tx_cal_phpicalendar/marjana-gaponenko/

Leipzig, 16.1., 17.15 Uhr: Ein ostmitteleuropäischer Sonderweg? Zur Frage der Spezifik des polnischen Museumsbooms. Vortrag von Dr. Monika Heinemann (Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow). Moderation: Prof. Dr. Stefan Troebst. Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang A), Reichsstr. 4–6, 4. Etage. Eintritt frei. Info (pdf): http://research.uni-leipzig.de/gwzo/images/GWZO_images/Vortraege/18-19_Mittwochsvortrage.pdf

Berlin, 16.1., 20.00 Uhr: „Third-class Travel“ von Rodion Ismailov (Regie). #18 der Filmreihe „Russisch Dok“. Das Programm-Kino im ACUD präsentiert einmal im Monat aktuelle Dokumentarfilme russischsprachiger FilmemacherInnen in russischer OV mit englischen oder deutschen Untertiteln. Eintritt: € 2,50. Ort: ACUDkino, Veteranenstr. 21, 10119 Berlin. Info und Programm: https://acudkino.de/Programm/third-class_travel/14874

Wien, 17.1., 19.00 Uhr: Literaturabend, gewidmet Ewdokija Rostoptschina. Mit Vortrag über „Die einsame Priesterin. Leben und Werk der Gräfin Ewdokija Rostoptschina“, einer bedeutenden russischen Dichterin des 19. Jahrhunderts. Eintritt frei. Ort: Russisches Kulturinstitut, Brahmsplatz 8, 1040 Wien. Info: <http://consideratio.at/redaktion/index.php>

Berlin, 17.1., 19.30 Uhr: Filmvorführung "#VERLASSENESLAND" (70', Ukraine 2017 / Ukrainisch/Russisch mit englischen Untertiteln). Was muss mit einem Land passieren, dass alle Menschen davonlaufen? Filmvorführung und anschließendes Gespräch mit dem ukrainischen Regisseur Korniy Gricyuk. Ort: Brotfabrik, Caligariplatz 1, 13086 Berlin. Eintritt: € 5,00. Info: <https://www.facebook.com/events/299104154071835/>

Berlin, 17.1., 19.30 Uhr: „Der leise, der deutsche, der schmerzliche Reim“. Deutschjüdische

Dichtung aus Czernowitz und der Bukowina. Vortrag und Lesung des **EOL-Partners** Prof. Dr. Petro Rychlo (Universität Czernowitz, Ukraine). Eintritt frei. Ort: Club des Internationalen Begegnungszentrums der Wissenschaft e.V. (IBZ Berlin), Wiesbadener Str. 18, 14197 Berlin. Info: <http://www.ibz-berlin.org/veranstaltungen>

Berlin, 17.1., 19.30 Uhr: Rosemarie Tietze liest Lew Tolstoj. Die Übersetzerin Rosemarie Tietze präsentiert ihre Neuübersetzung von Tolstoj's „Krieg im Kaukasus“. Eintritt: € 8/5. Ort: Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Info und Tickets: <https://tickets.lcb.de/produkte/242-tickets-auf-wiedervorlage-tolstoi-im-kaukasus-literarisches-colloquium-berlin-e-v-berlin-am-17-01-2019>

Berlin, 18.1., 20.00 Uhr: „Der Sonne nach“ von Michail Kalik. Eröffnungsfilm einer Retrospektive für den sowjetisch-jüdischen Filmemacher, die bis zum 30.1. die Gesamtheit seiner Kinoarbeiten zeigt. Ort: Kino Arsenal, Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin. Info und Programm: <https://www.arsenal-berlin.de/kino-arsenal/programm/einzelansicht/article/7601/2803.html>

Leipzig, 19.1., 17.00 Uhr: Underdog. Filmvorführung (poln. OmeU) im Rahmen der Reihe „Polnisches Kino im Cineplex“. Wh.: 20.1., 20.00 Uhr. Ort: Cineplex, Ludwigsburger Str. 13, 04209 Leipzig. Info: <http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=2270>

Potsdam, 23.1., 18.00 Uhr: Der Breslauer Psalter - Glanzlicht europäischer Buchkunst. Ausstellungseröffnung. Ort: Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam. Info: <http://www.kulturforum.info/de/startseite-de/1000014-veranstaltungen/event/1023111-der-breslauer-psalter>

Berlin, 26.1., 15.30 Uhr: Von der Macht des Verdächtigen. Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur Walter Wehmeyer und der Literaturwissenschaftlerin Dr. Michaela Nowotnick im Rahmen der Dokumentarfilmreihe „7bürger & 7bürger in 7 Filmen“. Eintritt: € 6. Ort: Bundesplatz-Kino, Bundesplatz 14, 10715 Berlin. Info: <http://www.kulturforum.info/de/startseite-de/1000014-veranstaltungen/7851-filmreihe-7buergen-7buenger-in-7-filmen>

Berlin, 27.1., 17.00 Uhr: Der Puls – Olga Bergholz, Leningrad, Sankt Petersburg und die Blockade. Radioskizze und Live-Set. Eintritt frei. Ort: Galerie Kabinett 25, Wrangelstr. 25, 10997 Berlin-Kreuzberg. Info: <https://tickets.lcb.de/produkte/246-tickets-der-puls-olga-bergholz-leningrad-sankt-petersburg-und-die-blockade-galerie-kabinett-25-berlin-kreuzberg-am-27-01-2019>

Hamburg, 28.1., 19.00 Uhr: „Europa erinnert an den Holocaust“. Katja Petrowskaja im Gespräch mit dem Historiker Dan Diner (Jerusalem/ Leipzig). Gespräch und Podiumsdiskussion mit der ukrainisch-deutschen Autorin. Ort: KörberForum, Kehr wieder 12, 20457 Hamburg. Info und Anmeldung (ab 14.1., 09.00): <https://www.koerberstiftung.de/veranstaltungsuebersicht/europa-erinnert-an-den-holocaust-2570>

Köln, 29.1., 19.30 Uhr: Nana Ekvimishvili liest aus „Das Birnenfeld“ (Veranstalter: Literarische Gesellschaft Köln). Lesung und Gespräch mit der georgischen Autorin. Ort: Der Andere Buchladen, Weyertal 32, 50937 Köln. Eintritt: € 6/4. Info: <http://www.literarische-gesellschaft-koeln.de/>

Berlin, 29.1., 20.00 Uhr: Natascha Wodin: „Irgendwo in diesem Dunkel“. Lesung und Gespräch mit der Autorin. Eintritt: € 5/3. Ort: Literaturforum im Brecht-Haus, Chausseestr. 125, 10115 Berlin. Info und Tickets: <http://fbrecht.de/event/natascha-wodin-irgendwo-in-diesem-dunkel/>

Berlin, 31.1., 19.00 Uhr: Leningrad 1941-1944. Daniil Granin und sein „Blockadebuch“. Lesung zum 75. Jahrestag des Endes der Blockade. Eintritt: € 6/4. Ort: Akademie der Künste,

Pariser Platz 4, 10117 Berlin. Info:

https://www.adk.de/de/programm/?we_objectID=59208&date=2019-01-31

Berlin, 31.1., 20.30 Uhr und 1.2., 20.00 Uhr: Moja Prywatna Apokalipsa (My Private Apocalypse). Ein dystopisches, performatives Punk-Konzert in den Katakomben des Warschauer Kulturpalastes im Jahre 2030 (Polnisch mit deutschen und englischen Übertiteln). Ort: Studio Я des Maxim Gorki Theaters, Hinter dem Gießhaus 2, 10117 Berlin. Info und Tickets (€ 12/6): <https://gorki.de/de/moja-prywatna-apokalipsa-my-private-apocalypse>

Berlin, 11.2., 19.00 Uhr: Jacek Dehnel. Gespräch mit dem aus Danzig stammenden Schriftsteller. Eintritt frei. Ort: Polnisches Institut, Burgstraße 27, 10178 Berlin. Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1891>

Berlin, 11.2., 19.30 Uhr: Michael Roes liest aus: „Herida Duro“. Buchpremiere. Roman über den außergewöhnlichen Lebensweg einer Albanierin. Eintritt: € 7/4. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, Berlin. Info: <https://www.literaturhaus-berlin.de/programm/michael-roes-herida-duro>

Berlin, 12.2., 14.00 Uhr: Nationale Identität in Europa. Podiumsdiskussion mit Fokus auf Polen. Eintritt frei bei Anmeldung unter berlin@instytutpolski.org. Ort: Polnisches Institut, Burgstr. 27, 10178 Berlin. Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1895>

Berlin, 13.2., 18.00 Uhr: Phantasie an der Macht. Literarische und politische Autorschaft im heutigen Russland. Dr. Ekaterina Vassilieva (Postdoktorandin, Humboldt-Universität zu Berlin) stellt ihr Forschungsprojekt vor. Um Anmeldung wird gebeten: lejly.agamuradova@zois-berlin.de. Ort: Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS), Mohrenstr. 60, 10117 Berlin. Info: <https://www.zois-berlin.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>

Berlin, 14. und 15.2., 20.30 Uhr: O dwóch takich, co ukradli księżyc (Die zwei Monddiebe). Ein-Frau-Stück von und mit Marta Malikowska (Polnisch mit deutschen und englischen Übertiteln). Ort: Gorki-Theater, Studio Я, Hinter dem Gießhaus 2, 10117 Berlin. Info und Tickets (€ 12): <https://gorki.de/de/o-dwoch-takich-co-ukradli-ksiezyc-die-zwei-monddiebe>

Berlin, 16.2., 20.30 Uhr und 17.2., 19.00 Uhr: Bandera. Eine HipHopera über den berühmten ukrainischen Partisanenführer von **EOL-Partner Yuriy Gurzhy** (auf Englisch, Russisch und Deutsch mit deutschen und englischen Übertiteln). Ort: Studio Я des Maxim Gorki Theaters, Hinter dem Gießhaus 2, 10117 Berlin. Info und Tickets (€ 12/6): <https://gorki.de/de/bandera>

Düsseldorf, 18.2., 19.30 Uhr: Maria Stepanova und Durs Grünbein im Gespräch: „Nach dem Gedächtnis“. Lesung und Gespräch über den Roman der russischen Autorin. Eintritt: € 10/8. Ort: Heine Haus Literaturhaus Düsseldorf, Bolkerstr. 53, 40213 Düsseldorf. Info: https://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/lesung/maria_stepanova_und_durs_gruenbein_27_545.html

Berlin, 19.2., 19.00 Uhr: Gesichter Grosnys: Tschetschenien in Nahaufnahme. Projektvorstellung und Diskussion (Englisch). Ort: Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS), Mohrenstr. 60, 10117 Berlin. Info: <https://www.zois-berlin.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/gesichter-grosnys-tschetschenien-in-nahaufnahme/>

Berlin, 27.2., 19.30 Uhr: Żanna Słoniowska: „Das Licht der Frauen“. Buchpremiere. Lesung und Gespräch der ukrainischen Autorin mit **EOL-Mitarbeiterin** Sofija Onufriv. Eintritt: € 7/4. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, Berlin. Info: <https://www.literaturhaus-berlin.de/programm/zanna-slونيowska-das-licht-der-frauen>

Aktuelle Fernsehtipps

- Samstag, 12.1., 04.30-04.45, SR Fernsehen:** St. Petersburg. Alltag in der russischen Metropole. Dokumentarfilm.
- Samstag, 12.1., 11.00-11.30, ARD-alpha:** Echtes Leben. "Uns hat der Krieg nicht getrennt" - Christen, Juden und Muslime in Sarajewo. Reportage von 2018.
- Samstag, 12.1., 12.45-13.30, arte:** Amerikas Ostküste. Big Apple und Meer. Dokumentationsreihe mit kurzen Porträts von Menschen in und um New York. Wh.: 23.1. um 08.00 Uhr.
- Samstag, 12.1., 14.15-15.00, arte:** Auf der Suche nach dem alten Russland. Sankt Petersburg und das Erbe der Zaren. Der 1. Teil der Dokumentationsreihe erkundet St. Petersburg im Winter.
- Samstag, 12.1., 15.00-15.45, arte:** Auf der Suche nach dem alten Russland. St. Petersburg, der Zauber der weißen Nächte. Der 2. Teil der Dokumentationsreihe erkundet St. Petersburg im Frühsommer. Weitere Folgen: Kiew - Mutter aller russischen Städte, 18.2. um 04.45 Uhr.
- Samstag, 12.1., 19.30-20.15, arte:** Die Mystik der Derwische. Eine vergessene Tradition des Balkans. Dokumentation von 2018.
- Sonntag, 13.1., 18.00-18.45, NDR Fernsehen/Radio Bremen TV:** Hanseblick - Unter Segeln durchs Baltikum. Reisemagazin.
- Montag, 14.1., 09.35-10.30, arte:** 360° Geo Reportage. Sucevita - Rumäniens schönste Klosterfresken.
- Montag, 14.1., 17.10-17.40, arte:** Stätten des Glaubens (6/15). Russland - Die Kathedrale des seligen Basilius. Reportage über die ikonische Basilius-Kathedrale in Moskau. Wh.: 19.1. um 10.45 Uhr.
- Montag, 14.1., 22.55-00.25, WDR Fernsehen:** Holocaust (3/4): Die Geschichte der Familie Weiss 1942-1944. US-amerikanischer Fernsehfilm in vier Teilen von 1978. Läuft auf verschiedenen Sendern an verschiedenen Tagen. 3. Teil auch am 21.1. auf NDR Fernsehen/Radio Bremen TV um 23.15 und am 23.1. auf SR Fernsehen/SWR Fernsehen BW/SWR Fernsehen RP um 22.00 Uhr.
- Montag, 14.1., 23.15-00.50, NDR Fernsehen/Radio Bremen TV:** Holocaust (2/4): 2. Teil auch am 16.1. auf SR Fernsehen/SWR Fernsehen BW/SWR Fernsehen RP um 22.00 Uhr.
- Dienstag, 15.1., 20.15-21.45, arte:** Das Geheimarchiv im Warschauer Ghetto. US-amerikanischer Dokumentarfilm von 2018. Wh.: 22.1. um 22.45, Das Erste und 25.1. um 09.30.
- Dienstag, 15.1., 22.10-00.00, WDR Fernsehen:** Holocaust (4/4): 4. Teil, auch am 28.1. auf NDR Fernsehen/Radio Bremen TV um 23.15 Uhr und am 30.1. auf SR Fernsehen/SWR Fernsehen BW/SWR Fernsehen RP um 22.00 Uhr.
- Mittwoch, 16.1., 07.15-07.58, ZDFinfo:** Putin - Russlands neuer Zar. Dokumentation.
- Mittwoch, 16.1., 08.00-08.45, ZDFinfo:** Mensch Putin! Dokumentation.
- Mittwoch, 16.1., 19.40-20.15, arte:** Re: Bernstein-Fieber. Illegaler Raubbau in der Ukraine. Reportage. Wh.: 17.1. um 12.15, arte.
- Freitag, 18.1., 14.15-14.40, BR Fernsehen:** Kurische Nehrung (1/2). Von Juodkrante zur Hohen Düne bei Nida. Der 1. Teil der Reportage führt mit dem Fahrrad den litauischen Küstenradweg entlang. 2. Teil am 21.1.
- Freitag, 18.1., 21.35-21.45, Phoenix:** Vilnius. Spurensuche im Jerusalem des Nordens. Dokumentation über das jüdische Erbe Litauens. Wh.: 19.1. um 02.05, 08.35 und 18.35 Uhr auf Phoenix.
- Samstag, 19.1., 03.30-04.15, Phoenix:** Der Balkan Express. Slowenien. Reisereportage zu Land und Leuten.
- Samstag, 19.1., 05.45-06.30, Phoenix:** Der Balkan Express. Mazedonien.
- Samstag, 19.1., 06.30-07.15, Phoenix:** Der Balkan Express. Serbien.
- Samstag, 19.1., 18.25-19.10, arte:** 360° Geo Reportage. Georgiens himmlische Klöster. Wh. 26.1. um 09.30 Uhr, 30.1. um 07.15 Uhr und 11.2. um 07.15 Uhr.
- Sonntag, 20.1., 06.00-06.45, ZDFneo:** Terra X. Russland von oben (1/5): St. Petersburg, Moskau und die Wolga. 1. Teil der Dokumentationsreihe. Wh.: 24.1. um 05.50 Uhr und 26.1. um 06.05 Uhr.
- Montag, 21.1., 14.15-14.40, BR Fernsehen:** Kurische Nehrung (2/2). Von der Hohen Düne übers Kurische Haff ins Memeldelta. Der 2. Teil der Reportage führt zur zweitgrößten Wanderdüne Europas und ins litauische Memeldelta.
- Dienstag, 22.1., 11.10-11.55, BR Fernsehen:** Die letzten Bergbauern der Karpaten.

Reportage über die Menschen in den rumänischen Karpaten, nahe der Grenze zur Ukraine.
Dienstag, 22.1., 19.40-20.15, arte: Re: Pizza auf Ukrainisch. Stück für Stück zurück ins Leben. Reportage über junge Heimkehrer aus dem Kriegsgebiet im Osten der Ukraine. Wh.: 23.1. um 12.20 Uhr.

Donnerstag, 24.1., 00.45-02.20, BR Fernsehen: Wunderkinder. Spielfilm (D 2011), den 1,5 Millionen ermordeten jüdischen Kindern gewidmet. Schildert die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges aus der Sicht eines ukrainischen Mädchens.

Donnerstag, 24.1., 13.25-14.10, 3sat: Zauberhaftes Albanien (1/2). Der Norden - Von den Bergen in die Hauptstadt. 1. Teil der zweiteiligen Dokumentation von 2016.

Donnerstag, 24.1., 14.10-14.50, 3sat: Zauberhaftes Albanien (2/2). Der Süden - Vom Landesinneren an die Küste. 2. Teil der Doku.

Freitag, 25.1., 16.20-17.05, 3sat: Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa (4/6). Von Vukovar bis ans Eiserne Tor mit Susanne Wille. Der vierte Teil der Dokumentation von 2013 führt nach Rumänien und Serbien, insbesondere in die Städte Novi Sad und Belgrad.

Freitag, 25.1., 17.05-17.45, 3sat: Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa (5/6). Vom Eisernen Tor bis nach Russe mit Urs Gredig. Der fünfte Teil der Doku führt nach Rumänien und Bulgarien.

Freitag, 25.1., 17.45-18.30, 3sat: Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa (6/6). Urs Gredig entdeckt das Donaudelta. Der 6. Teil der Doku führt nach Rumänien, in die Republik Moldau und in die Ukraine.

Samstag, 26.1., 16.30-17.00, Das Erste: Taxi, Taxi! In den Straßen von New York. Weltspiegel-Reportage über die New Yorker Taxifahrer. Wh.: 26.1. um 19.30 und 23.00 Uhr auf tagesschau24 am 27.1. um 04.15 Uhr auf Das Erste sowie am 29.1. um 10.30 Uhr auf tagesschau24.

Samstag, 26.1., 16.45-17.30, 3sat: New York von oben. Dokumentation von 2017. Wh.: 27.1. um 04.45 Uhr.

Sonntag, 27.1., 00.20-01.55, rbb Fernsehen: Jakob der Lügner. Spielfilm (DDR 1974) nach dem Roman von Jurek Becker.

Sonntag, 27.1., 19.30-20.15, ZDF: Terra X. Russland von oben (5/5): Kaukasus und der tiefe Süden. 5. Teil der Dokumentationsreihe.

Sonntag, 27.1., 21.17-22.45, tagesschau24: Das Wunder von Leningrad. Eine Stadt kämpft um ihr Leben. Dokumentarfilm von Christian Frey und Carsten Gutschmidt. Wh.: 27.1. um 23.05 Uhr, rbb Fernsehen und 28.1. um 02.15 Uhr, tagesschau24.

Sonntag, 3.2., 05.50-06.15, 3sat: St. Petersburg. Dokumentation von 2009 über den Alltag in der russischen Metropole.

Sonntag, 3.2., 09.30-10.13, MDR Fernsehen: Ein Winter in Weißrussland. Film von Wolfgang Wegner.

Sonntag, 3.2., 15.30-16.00, tagesschau24: Zurück nach Albanien. Wenn der Traum von Deutschland platzt. Reportage. Wh.: 4.2. um 10.30 und 23.30 Uhr.

Sonntag, 3.2., 20.15-21.00, Phoenix: Wildes Russland (1/6). Der Kaukasus. 1. Teil der Natur-Dokumentationsreihe. Wh.: 4.2. um 07.30 und 18.30 Uhr.

Dienstag, 5.2., 23.55-00.15, 3sat: Alexander Hug - radikal neutral. Reportage von 2018 über den Konflikt in der Ostukraine. Wh.: 6.2. um 12.30 und 8.2. um 02.30, 3sat.

Mittwoch, 6.2., 06.00-07.30, Phoenix: Die Romanows. Glanz und Untergang des Zarenreichs. Dokumentation über 400 Jahre Geschichte.

Mittwoch, 6.2., 13.05-14.05, WDR Fernsehen: Planet Wissen: Europas Partner im Osten: Ungarn, Polen und Georgien. Expertenrunde.

Dienstag, 12.2., 10.25-11.10, BR Fernsehen: Estland - Wölfe, Biber, Bären. Natur-Dokumentarfilm.

Donnerstag, 14.2., 19.40-20.15, arte: Re: Polens schwarze Zukunft. Ein Land klammert sich an die Kohle. Reportage. Wh.: 15.2. um 12.15, arte.

Freitag, 15.2., 14.20-15.00, 3sat: Seidenstraße (2/7). Die zweite Etappe der Reportage von 2012 führt durch Georgien.

Samstag, 16.2., 16.35-17.15, arte: Stadt Land Kunst Spezial 2019 (7/26). Folge mit Reisetipps zu New York. Magazin Frankreich 2019.

Montag, 18.2., 04.45-05.30, Phoenix: Auf der Suche nach dem alten "Russland". Kiew - Mutter aller "russischen" Städte. Dokumentation.

Montag, 18.2., 09.30-09.45, ARD-alpha: Moskau, Russlands Metropole. Reportage zur Erkundung der Stadt und ihrer Umgebung.

Mittwoch, 20.2., 11.10-11.55, BR Fernsehen: Länder-Menschen-Abenteuer. Das

vergessene Bergvolk - Bei den Huzulen in Rumänien. Reportage.

Donnerstag, 21.2., 02.30-03.00, arte: Hundert Meisterwerke und ihre Geheimnisse. "Men of the Docks", 1912, Georges Bellows. Dokumentationsreihe. Stellt Bellows gesellschaftskritische Malerei im New York des frühen 20. Jahrhunderts vor.

Aktuelle Radiotipps

Samstag, 12.1., 09.05-09.30, SWR Aktuell: Bosnien-Herzegowina. SWR Korrespondent Srdjan Govedarica berichtet im Gespräch mit Bernd Hefter. Auch am 12.1. um 15.30 Uhr, am 13.1. um 13.05 Uhr und 19.20 Uhr.

Samstag, 12.1., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Polen - Geschichten vom Kommen, Gehen und Bleiben. Sendung "Gesichter Europas" mit Reportagen von Anja Schrum und Ernst-Ludwig von Aster.

Sonntag, 13.1., 09.05-09.10, Deutschlandfunk: Vor 125 Jahren: Die russische Mäzenin Nadeshda von Meck gestorben. Kalenderblatt.

Sonntag, 13.1., 14.05-15.00, Bayern 2: Diwan. Das Büchermagazin. U.a. mit einem Beitrag zum "Blockadetagebuch". Studiogast Ingo Schulze über das Tagebuch zur Blockade von Leningrad 1941-44, herausgegeben von Ales Adamowitsch und Daniil Granin. Von Cornelia Zetzsche

Sonntag, 13.1., 15.05-16.00, Bayern 2: Michail Bulgakow: Meister und Margarita (1/12). Hörspiel,

BR 2014. Als Podcast verfügbar im Hörspiel Pool. Wh. am 14.1. um 20.05 Uhr. Fortsetzungen sonntags um 15.05 Uhr und montags um 20.05 Uhr.

Sonntag, 13.1., 17.00-18.00, Antenne Saar: "Deportation, Ghetto, Vernichtung - die Wannseekonferenz und der geplante Massenmord". Michaela Kolster diskutiert mit den Historikern Prof. Julius H. Schoeps und Prof. Peter Longerich (Historiker).

Sonntag, 13.1., 18.05-19.30, Bayern 2: Kulturjournal, u.a. mit dem Beitrag "Alltäglicher Kampf. Rumäniens Kulturschaffende blicken auf die Politik ihres Landes und die EU-Ratspräsidentschaft." Von Katrin Hillgruber.

Montag, 14.1., 16.10-16.30, Deutschlandfunk: Büchermarkt. U.a. mit einem Beitrag zu "Münchhausens Rückkehr" von Sigismund Krzyzanowski (Aus dem Russischen von Dorothea Trottenberg).

Dienstag, 15.1., 19.00-20.00, Antenne Saar: Europäische Kulturhauptstadt 2019 - Plowdiw in Bulgarien. Mit Sabine Ertz. Auch um 19.15 Uhr auf SR2.

Dienstag, 15.1., 20.10-21.00, Deutschlandfunk: Erzählungen aus Kolyma von Warlam Schalamow. Hörspiel, RBB 2010.

Mittwoch, 16.1., 19.04-19.30, kulturradio: Der Majdan in Kiew. Ort europäischer Revolutionsgeschichte. Eine Erinnerung von Jürgen Buch.

Donnerstag, 17.1., 19.05-20.00, BR-KLASSIK: KlassikPlus. Bulgarische Impressionen. Mit Krassimira Stoyanova durch die Musik ihrer Heimat. Von Florian Heurich.

Freitag, 18.1., 19.30-20.00, Deutschlandfunk Kultur: Europäische Kulturhauptstadt 2019. Plovdiv literarisch. Von Mirko Schwanitz.

Samstag, 19.1., 14.05-14.30, Bayern 2: Plovdiv - ein wiederentdecktes Juwel. Europäische Kulturhauptstadt 2019. Reportage von Srdjan Govedarica. Wh. am 23.1. um 14.05 Uhr.

Samstag, 19.1., 20.05-22.00, Deutschlandfunk: Horchposten 1941 ja slyshu wojnu. Zweiteiliges deutsch-russisches Hörspiel, das mithilfe von authentischen Texten den Ostfeldzug des Zweiten Weltkrieges thematisiert. Dlf/WDR/Radio Echo Moskau 2017. Auch am von 21.2. bis 24.2. jeweils um 19.04 Uhr im WDR 3.

Sonntag, 20.1., 22.00-22.30, Deutschlandfunk Kultur: Wo Musik eine Herzensangelegenheit ist. Die georgische Hauptstadt Tiflis auf dem Weg zur Musikmetropole. Von Cornelia de Reese.

Dienstag, 22.1., 09.05-10.00, Bayern 2: Michail Bulgakow und Satire in Russland. Sendung der Reihe "radioWissen" mit Beiträgen zu Michail Bulgakow und Ilf und Petrow.

Dienstag, 22.1., 09.45-10.00, WDR 5: Stichtag heute 22. Januar 1979. Der Start der TV-Serie "Holocaust" im deutschen Fernsehen. Von Christiane Kopka. Sendung der Reihe "ZeitZeichen". Auch im WDR3 um 17.45 Uhr, in NDR Info um 20.15 Uhr.

Mittwoch, 23.1., 22.04-00.00, WDR 3: Klanglandschaft Armenien. The Naghsh Ensemble - Songs of Exile. Aufnahme vom 16. Oktober 2018 aus dem Theater an der Ruhr, Mülheim.

Sonntag, 27.1., 11.30-12.00, hr2-kultur: Erinnerung als Ansporn - Wie das Gedenken an

Verbrechen des NS-Russlandkrieges für die Zukunft wirkt. Beitrag von Irene Dänzer-Vanotti über Versöhnungsarbeit der Evangelischen Kirche in Weißrussland.

Sonntag, 27.1., 17.04-18.00, hr2-kultur: Kaisers Klänge. Kaddisch aufs Ende der Zeit - Musik zur Shoa, u.a. von Bernstein, Weill und Schostakowitsch. Wh. am 30.1. um 20.04 Uhr.

Sonntag, 27.1., 18.00-19.00, Bremen Zwei: Bei uns in Auschwitz. Hörspiel von Tadeusz Borowski, Bearbeitung (Wort) und Regie: Kai Grehn, RBB/RB 2008.

Dienstag, 29.1., 19.05-20.20, BR-KLASSIK: Das starke Stück. Musiker erklären Meisterwerke - John Axelrod, Dirigent, zu Dmitrij Schostakowitsch: Symphonie Nr. 13 b-Moll - "Babij Jar".

Donnerstag, 31.1., 20.04-21.30, hr2-kultur: 100 for 100. Musical Decades of Freedom - Konzert zu 100 Jahre polnische Unabhängigkeit. Das Ensemble Modern spielt in Frankfurt am Main unter Leitung von Michael Wendeborg Werke von Witold Lutoslawski, Krzysztof Meyer, Pawel Mykietyn, Dariusz Przybylski und Jagoda Szmytka.
